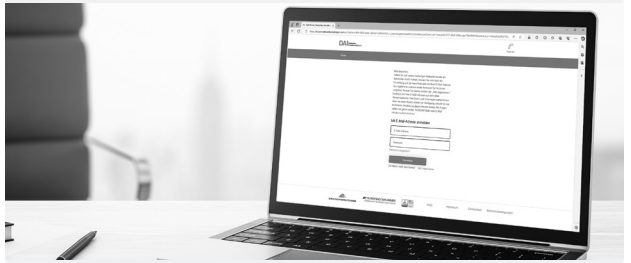
Online-Vortrag LIVE: Medizin meets Recht - med. Gutachten lesen und verstehen - juristisch, medizinisch und Angriffspunkte

Live-Übertragung:	11. Dezember 2026, 9.00 – 18.00 Uhr (inkl. 90 Min. Pause)
Zeitstunden:	7,5 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**305,– €** (USt.-befreit)
Nr.:	15258169

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitute für Verkehrsrecht/ Medizinrecht/Sozialrecht/ Versicherungsrecht

Online-Vortrag LIVE

Medizin meets Recht — med. Gutachten lesen und verstehen — juristisch, medizinisch und Angriffspunkte

KI NEU! Mit KI-Bonus

11. Dezember 2026
9.00 – 18.00 Uhr
Online

Stefan Bultmann
Richter am Sozialgericht

Dr. Ulf Thiebe
Medizinisches Gutachterinstitut

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten

Stefan Bultmann, Richter am Sozialgericht
Dr. Ulf Thiebe, Medizinisches Gutachterinstitut

Inhalt

Medizinische Sachverständigengutachten entscheiden in zahlreichen Verfahren über Erfolg oder Misserfolg einer Klage. Umso wichtiger ist es, medizinische Bewertungen nicht nur zu lesen, sondern auch kritisch einordnen und gezielt hinterfragen zu können. Die Veranstaltung vermittelt das erforderliche Rüstzeug für den sachgerechten Umgang mit Gutachten aus unterschiedlichen Rechtsgebieten.

Anhand echter Gutachten werden typische Fragestellungen zu Kausalität, Diagnose und Beweiswürdigung praxisnah erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen insbesondere komplexe Fallkonstellationen aus dem Bereich der Sehnenläsionen und Rotatorenmanschettenschäden sowie die unterschiedlichen Bewertungen identischer Sachverhalte in der gesetzlichen und privaten Unfallversicherung. Die Teilnehmenden erhalten eine praxiserprobte Checkliste zur systematischen Gutachtenüberprüfung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf psychischen Unfallfolgen und psychiatrischen Diagnosen wie posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) und Anpassungsstörung. Erläutert wird, welche diagnostischen Voraussetzungen erfüllt sein müssen, welche Bedeutung ICD und DSM in der Begutachtung haben und wie Bevollmächtigte entsprechende Befundberichte und Gutachten nachvollziehen und überprüfen können.

Darüber hinaus beleuchtet die Fortbildung die Zusammenarbeit von Juristen und Medizinern. Sie zeigt typische Kommunikationsprobleme zwischen beiden Professionen auf und vermittelt Strategien für den effektiven Umgang mit medizinischen Sachverständigen. Besonderes Augenmerk gilt dem Sachverständigen im Termin nach § 411 Abs. 3 ZPO: Welche Anforderungen sind an eine überzeugende mündliche Erläuterung zu stellen? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Gericht, Parteien und Bevollmächtigte?

Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung von BGH, BSG und BVerfG zum persönlichen Fragerecht der Beteiligten gegenüber dem Sachverständigen.

Die Fortbildung richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker, die medizinische Gutachten sicherer verstehen, gezielter angreifen und im Prozess effektiv nutzen wollen.

Arbeitsprogramm

A. Gutachten lesen – Trauma und Psyche (PTBS und Co.) – Sachverständige im Termin

B. Warum sprechen Juristen und Medizinier „unterschiedliche“ Sprachen – Kommunikationsprobleme zwischen diesen Professionen

C. Med. Gutachten lesen und verstehen – juristisch & medizinisch und „angreifen“!

- Echte Gutachten aus verschiedenen Rechtsgebieten werden – wörtlich – besprochen, damit am konkreten Gutachtentext inhaltliche Strategien „für oder gegen“ ein Gutachten entwickelt werden kann
  1. Verschiedene Gutachten werden zu komplizierten Kausalitätsfragen durchgenommen und inhaltlich besprochen (Schwerpunkt: Sehnenläsionen – Rotatorenmanschettenschäden, teilweise wird der gleiche Sachverhalt aus den verschiedenen Rechtsbereichen beleuchtet – Unterschied zwischen GUV-PUV am gleichen Fall)
  2. Checkliste zur Gutachtenüberprüfung für den Rechtsanwender

D. Trauma und Psyche – posttraumatische Belastungsstörung, Anpassungsstörung usw.

I. Wann liegt welche psychiatrische Diagnose (PTBS, Anpassungsstörung usw.) vor?

II. Was sind die Diagnosemanuale ICD-10 (11?) und/oder DSM-5? Wann gelten diese?

III. Wie können Bevollmächtigte die psychischen Diagnosen in Befundberichten und Gutachten verstehen und überprüfen?

E. Der medizinische Sachverständige im Termin – § 411 Abs 3 ZPO

I. Die juristische Sicht

- Was zeichnet einen guten Termins-Sachverständigen aus?

II. Die medizinische Sicht

- Aufeinandertreffen von „Normwissenschaftler“ und „Erfahrungswissenschaftler“
  a) Viele Beispiele aus der Praxis der verschiedenen Rechtsgebiete
  b) Vor- und Nachteile für Gericht, Klägerseite, Beklagtenseite, Bevollmächtigte, Gutachte

F. Hat ein Beteiligter einen Anspruch auf ein persönliches Fragerecht im Termin?

- Darstellung der Rechtsprechung: BGH, BSG und BVerfG